

Fußballteam dieses Mal nicht für die nächste Runde der WfbM-Meisterschaften qualifiziert

# Büngern-Technik verpasst in Haltern großes Ziel

**RHEDE-BÜNGERN/HALTERN** (grü). Die Fußballmannschaft der Büngern-Technik hat es verpasst, sich für die nächste Runde der WfbM-Meisterschaften zu qualifizieren. Das sind die Titelkämpfe für Werkstätten für behinderte Menschen in NRW. Im Vorjahr hatte das noch geklappt. Dieses Mal gab es beim Vorrundenturnier auf der Sportanlage von TuS Haltern drei Niederlagen und ein Unentschieden. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften. Demnach hatte jede Mannschaft vier Spiele über jeweils zweimal

zehn Minuten. Wie in den Jahren zuvor wurden keine Finalsplele ausgetragen. Die auf Platz eins und zwei platzierten Teams jeder Gruppe



Die Fußballer der Büngern-Technik kassieren beim Vorrundenturnier in Haltern drei Niederlagen und erzielen ein Unentschieden.

Foto: bt

schaften die Qualifikation.

Die Büngern-Technik war unterm Strich chancenlos. Sie hatte auch eine schwierige Gruppe erwischt. Gegen

die Gelsenkirchener Werkstätten setzte es ein 0:2. „Mit ein bisschen Glück hätten wir einen Punkt mitnehmen können, jedoch war der Sieg

der Gelsenkirchener nicht unverdient“, so Teamsprecher Daniel Elting. Gegen den Favoriten Recklinghäuser Werkstätten, der jedes

Jahr zu den Titelanwärtern der deutschen Meisterschaft zählt, setzte es ein 0:7. Da sich Recklinghausen und Gelsenkirchen 1:1 getrennt hatten, stand fest, dass sich die Büngern-Technik nicht mehr für die nächste Runde qualifizieren konnte. Gegen Wewole Werken kassierte das Team ein 2:3. Die Büngern-Technik verspielte dabei ein 2:0. Gegen die Lebenshilfe Rees, ein altbekannter Gegner, erzielte das Team bei heißen Temperaturen ein 1:1. „Wir hätten mehr Punkte einfahren können, aber die Gegner waren dann doch zu stark und haben ihre individuelle Klasse gut genutzt“, so Elting. „Nichtsdestotrotz hat das Turnier Spaß gemacht.“